

BERICHT ÜBER DIE

29. öffentliche Sitzung des Gemeinderates

am Mittwoch, 21. Oktober 2020

Schulzentrum Krems, Aula

BEGINN: 18.00 Uhr

ENDE: 19.37 Uhr

Vorsitzende: 1.Vbgm. Eva HOLLERER (SPÖ)

2.Vbgm. Ing. Erwin KRAMMER MAS (ÖVP)

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

StR Günter HERZ (SPÖ)

StR Sonja HOCKAUF-BARTASCHEK (ÖVP)

StR KR Albert KISLING MSc MAS (SPÖ)

StR KR Prof. Helmut MAYER (SPÖ)

StR Alfred SCHEICHEL (SPÖ)

StR Martin SEDELMAIER (ÖVP)

StR Werner STÖBERL (SPÖ)

GR Josef BAUER (SPÖ)

GR Mag. Klaus BERGMAIER MSc MAS (SPÖ)

GR Jasmina BRDANINOVIC (SPÖ)

GR Christa EBERL (ÖVP)

GR Andreas ETTENAUER (ÖVP)

GR Michael FERL (SPÖ)

GR Alfred FRIEDL (SPÖ)

GR Dr. Werner FRIEDL (FPÖ)

GR Edith GRUBER (ÖVP)

GR Martina HÖLLERSCHMID (ÖVP)

GR Christoph HOFBAUER (FPÖ)

GR Thomas JASCHA (SPÖ)

GR Elfriede KREITNER (SPÖ)

GR Nikolaus LACKNER (KLS)

GR Mag. Wolfgang MAHRER (KLS)

GR Gabriele MAYER (SPÖ)

GR Cornel-Constantin PREJBAN (ÖVP)

GR Hannelore ROHRHOFER (SPÖ)

GR Mario SCHEICHEL BA (SPÖ)

GR Mag. Alice SCHOPPER (ÖVP)

GR Robert SIMLINGER (PROKR)

GR Sona STRUMMER MA MSc (SPÖ)

GR Michael SZING (FPÖ)

GR Matthias UNOLT (GRÜNE)

GR Kemal YAYLA (SPÖ)

GR Martin ZÖHRER (FPÖ)

Entschuldigte Mitglieder des Gemeinderates:

Bgm. MedR Dr. Reinhard RESCH, MSc (SPÖ)

StR Mag. Susanne ROSENKRANZ (FPÖ)

GR Ulla OSWALD (FPÖ)

GR Petra BREITH (ÖVP)

GR Jürgen KREIBICH (ÖVP)

Tagesordnung

1. Welterbegemeinden Wachau und LEADER
Region Wachau-Nibelungengau
Mitgliedsbeitrag – Valorisierung;
Welterbe-Fonds, Beitrag
2. Verordnung – Gebührenpflichtige Parkzonen
im Stadtgebiet der Stadt Krems an der Donau
zeitlich befristete Aufhebung der Gebührenpflicht
für die Adventszeit 2020 sowie den 31.12.2020
3. Stadtbus Krems;
Adventeinkaufssamstage, sowie 24. und
31.12.2020, Außerkraftsetzung der Tarifordnung
4. Badearena Neu -
Raum- und Funktionsprogramm,
Gesamtkosten,
Vergabeverfahren zur Findung
eines Generalplaners
5. Kremser Immobiliengesellschaft mbH. & Co KG
Haftungsübernahme durch die Stadt Krems
für Darlehensaufnahme in Höhe von EUR 1,350 Mio.
6. Sanierung Stützmauern
Reispermühlstraße
7. Kündigung der Mietvereinbarungen
mit der GEDESAG für den
NÖ Landeskindergarten Mitterau 2
8. Generalsanierung und Adaptierung
Volksschule Hafnerplatz,
Grundsatzbeschluss
9. Aktualisierung der Aufwandsentschädigungen
für Raumbenützung Musikschule,
Ergänzung zur Tarifordnung
10. Dringlichkeitsantrag
Bauprojekt Sparkassengasse Nahversorgung

11. Dringlichkeitsantrag Mietaussetzung Sportvereine

1. Vizebürgermeisterin Eva Hollerer (SPÖ) eröffnet die 29. öffentliche Sitzung des Gemeinderates und stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen den Inhalt der 28. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates wird kein Einwand erhoben.

Dem gem. § 25 Abs. 2 NÖ STROG eingebrachten Dringlichkeitsantrag betreffend

- *„Bauprojekt Sparkassengasse Nahversorgung“ von den Gemeinderäten der KLS* wird die Dringlichkeit mehrheitlich zuerkannt. Dieser wird als Tagesordnungspunkt 10 beraten.

Dem gem. § 25 Abs. 2 NÖ STROG eingebrachten Dringlichkeitsantrag betreffend

- *„Rücknahme verschärfte COVID-Maßnahmen Sportvereine“ von den Gemeinderäten der FPÖ* wird die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

Dem gem. § 25 Abs. 2 NÖ STROG eingebrachten Dringlichkeitsantrag betreffend

- *„Mietaussetzung Sportvereine“ von den Gemeinderäten der FPÖ* wird die Dringlichkeit einstimmig zuerkannt. Dieser wird als Tagesordnungspunkt 11 beraten.

Dem gem. § 25 Abs. 2 NÖ STROG eingebrachten Dringlichkeitsantrag betreffend

- *„Anbindung HIB-Unterführung Entschärfung“ von den Gemeinderäten der FPÖ* wird die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

Die Vorsitzende berichtet über folgendes Thema:

- *„Keine aufgedrehten Handys in Mikrofon-Nähe.“* in Form einer Mitteilung.

Es erfolgt die Behandlung der Beratungsgegenstände unter dem Vorsitz von 1. Vizebürgermeisterin Eva Hollerer (SPÖ), wobei 2. Vizebürgermeister Ing. Erwin Krammer MAS (ÖVP) bei den Tagesordnungspunkten 1 und 4 den Vorsitz innehat.

Behandlung der Beratungsgegenstände:

Tagesordnungspunkt 1:

Welterbegemeinden Wachau und LEADER Region Wachau-Nibelungengau, Mitgliedsbeitrag – Valorisierung; Welterbe-Fonds, Beitrag

Berichterstatter: 1. Vbgm. Eva Hollerer

Der Mitgliedsbeitrag für den Verein Welterbegemeinden Wachau und LEADER-Region Wachau-Dunkelsteinerwald, bei dem die Stadt Krems seit 2002 Mitglied ist, soll valorisiert werden.

Weiters soll ein Welterbe-Fonds eingerichtet und aus Mitteln der Mitgliedsgemeinden gespeist werden.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Antrag wird **einstimmig** angenommen.

2.Vizebürgermeister Ing. Erwin Krammer MAS (ÖVP) stellt nachstehenden Antrag zur Geschäftsordnung: „Die Tagesordnungspunkte 2 und 3 sollen gemeinsam referiert sowie in einem diskutiert werden und anschließend einer getrennten Abstimmung zugeführt werden.“ Der **Antrag zur Geschäftsordnung** wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 2:

Verordnung – Gebührenpflichtige Parkzonen im Stadtgebiet der Stadt Krems an der Donau, zeitlich befristete Aufhebung der Gebührenpflicht für die Adventszeit 2020 sowie dem 31.12.2020

Berichterstatter: StR Alfred Scheichel

An folgenden Werktagen in der Adventszeit 2020 sowie an Silvester 2020 soll das Parken in der Kurz- und Dauerparkzone gebühren- bzw. abgabefrei möglich sein:

- Freitagnachmittag, diese sind der 27.11., der 04.12., der 11.12. und der 18.12.2020, jeweils ab 12.00 Uhr
- an Samstagen, diese sind der 28.11., der 05.12., der 12.12. und der 19.12.2020,
- am Donnerstag, 24.12.2020 sowie am Donnerstag, 31.12.2020

Die bestehende „Gebührenordnung für Parkzonen in der Stadt Krems an der Donau“ soll daher entsprechend abgeändert und die Verordnung für diese Tage außer Kraft gesetzt werden.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 3:

Stadtbus Krems; Adventeinkaufssamstage, sowie 24. Und 31.12.2020, Außerkraftsetzung der Tarifordnung

Berichterstatter: StR Alfred Scheichel

Um die Einkaufskraft an den vorweihnachtlichen Einkaufssamstagen im Jahr 2020 zu stärken bzw. mehr Kunden zur Konsumation in der Stadt Krems zu motivieren, sollen die Stadtbusse an den Einkaufssamstagen 28.11., 05.12., 12.12. und 19.12.2020 ganztägig kostenlos benützt werden können. Am Feiertag, 08.12.2020, stehen die Stadtbusse ab 09:00 Uhr (angepasst an die Geschäftsöffnungszeiten) kostenlos zur Verfügung.

Des Weiteren können die Stadtbusse am 24.12.2019 und 31.12.2019 zu den vertraglich geregelten Betriebszeiten (letzte Fahrt wie an Samstagen) ebenfalls kostenlos benützt werden.

Dadurch soll der öffentliche Nahverkehr für eine zukünftig vermehrte Nutzung beworben werden. Dazu ist die Außerkraftsetzung der geltenden Tarifordnung erforderlich.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Gemeinderat Dr. Werner Friedl (FPÖ) stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf **Absetzung** des Tagesordnungspunktes 4.

Für die Absetzung: FPÖ

Gegen die Absetzung: SPÖ, ÖVP, KLS, Grüne, PROKR

Der Antrag zur Geschäftsordnung wird **abgelehnt**.

Tagesordnungspunkt 4:

Badearena Neu, Raum- und Funktionsprogramm, Gesamtkosten, Vergabeverfahren zur Findung eines Generalplaners

Berichterstatter: StR KR Albert Kisling MSc

- 1.) Der Gemeinderat der Stadt Krems an der Donau beschließt die Realisierung des Projekts Badearena Neu auf Basis der ausgearbeiteten Unterlagen der Firmen Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH, Steiner Landstraße 27a, 3504 Krems – Stein und INGOB.ZT GmbH, Mariahilfer Straße 17, 1060 Wien. Diese Unterlagen bilden außerdem die Basis für das Vergabeverfahren zur Findung eines Generalplaners zur Errichtung der Badearena Neu. Der Gemeinderat der Stadt Krems erteilt die Zustimmung zum Start für das Vergabeverfahren zur Ermittlung der Generalplanerleistungen für die Badearena Neu.
- 2.) Der Gemeinderat der Stadt Krems an der Donau erteilt die Zustimmung für die ermittelten Errichtungskosten lt. Ö-NORM B 1801 – 1. Teil durch die Firma INGOB.ZT GmbH, Mariahilfer Straße 17, 1060 Wien, in der Höhe von € 24.000.000, -- exkl. USt., exkl. Finanzierung, mit Preisbasis 1. Oktober 2020 wertgesichert.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende **Antrag** wird mit den Stimmen der SPÖ, der ÖVP, der KLS, der Grünen und der PROKR bei Gegenstimmen der FPÖ **mehrheitlich angenommen**.

Tagesordnungspunkt 5:

Kremser Immobiliengesellschaft mbH. & Co KG Haftungsübernahme durch die Stadt Krems für Darlehensaufnahme in Höhe von EUR 1,350 Mio. EUR

Berichterstatter: StR KR Prof. Helmut Mayer

Seitens der Kremser Immobiliengesellschaft mbH. & CO KG wurde ein Darlehen für die Finanzierung der Errichtung des Kindergarten Mitteraupark ausgeschrieben (Bestbieter, HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG, 3100 St. Pölten, Hypogasse 1. Die KIG ersucht nun die Stadt Krems um die von der Bank geforderte Haftungsübernahme im Ausmaß von EUR 1,485 Mio. EUR (Darlehensbetrag plus 10% für eventuelle Zusatzkosten).

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 6:

Sanierung Stützmauern Reisperbachtal

Berichterstatter: StR Werner Stöberl

Aufgrund heftiger und ergiebiger Niederschläge wurde im Reisperbachtal, zwischen den Liegenschaften Reisperbachtalstraße 50 und 52, eine trockengeschichtete Natursteinmauer so massiv beschädigt, sodass die Standsicherheit nicht mehr gewährleistet war und daher dieser Straßenabschnitt für den Verkehr gesperrt werden musste.

Nach Durchführung von Bodenerkundungsarbeiten hat sich herauskristallisiert, dass neben der Sanierung der bachseitigen Stützmauer aus Natursteinen, auch die bergseitige Stampfbetonstützmauer aus dem Jahre 1914 saniert werden muss.

Der Sanierungsbereich umfasst einen Bereich von einer Länge von ca. 80 m und ca. 865 m² Stützmauerfläche.

Die Kosten betragen € 930.000,00 inkl. 20% Ust

Die Stadt Krems an der Donau beauftragt die Fa. Porr, Krems gemäß Rahmenvertrag für das Ao. Straßenbauprogramm 2020 – 2022 mit den Erd-, Baumeister- und Straßenbauarbeiten und die Büros Hydroingenieure und Schneider/Consult mit der Planung, Statik und Bauaufsicht zur Sanierung sowohl der bach- als auch der bergseitigen Stützmauer im Reisperbachtal

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 7:

Kündigung der Mietvereinbarungen mit der GEDESAG für den NÖ Landeskindergarten Mitterau 2

Berichterstatter: StR Sonja Hockauf-Bartaschek

Der NÖ Landeskindergarten Mitterau 2 ist in einem Gebäude der Gemeinnützigen Donau-Ennstaler Siedlungs-Aktiengesellschaft (GEDESAG) an der Adresse St.-Paul-Gasse 10 untergebracht. Entsprechende Mietvereinbarungen mit der GEDESAG bestehen. Mit der Neuerrichtung des neuen NÖ Landeskindergartens Krems Mitterau Park übersiedelt der Standort Mitterau 2 in das neue Haus. Eine Erhaltung des Objekts als Ersatzquartier für zukünftige Umbau- und Sanierungsprojekte erweist sich als unwirtschaftlich. Durch eine Kündigung der Mietverträge kann eine Netto-Jahresmiete von derzeit rund EUR 24.000,- eingespart werden. Die Kündigung soll unter Einhaltung der vertraglich vereinbarten halbjährlichen Kündigungsfrist zum nächstmöglichen Termin erfolgen.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 8:

Generalsanierung und Adaptierung Volksschule Hafnerplatz, Grundsatzbeschluss

Berichterstatter: StR Sonja Hockauf-Bartaschek

Die dringend sanierungsbedürftige Volksschule Hafnerplatz soll ab Juni 2021 einer Generalsanierung unterzogen werden. Eine Fertigstellung ist bis Februar 2022 geplant. Dieses Projekt wurde in der bis 2022 erfolgten mittelfristigen Budgetplanung der Stadt Krems zunächst mit rd. EUR 2,4 Mio brutto berücksichtigt und ist auch in der Bildungsstrategie entsprechend vorgesehen. Die nunmehr vorliegende Kostenschätzung der Bundesimmobiliengesellschaft (BIG), welche für die Projektsteuerung verantwortlich ist, beläuft sich auf rd. EUR 4.150.000,-- brutto. Die Sanierung soll seitens der Kremser Immobiliengesellschaft mbH&Co KG als Gebäudeeigentümerin erfolgen.

Während der Bauphase wird der Schulbetrieb im Schulzentrum Krems angestrebt. Die monatliche Miete in Höhe von EUR 5.788,01 entfällt während der Unbenützbarkeit der Räumlichkeiten und wird als Benutzungsentgelt für die Ersatzräumlichkeiten im Schulzentrum aufgewendet.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 9:

Aktualisierung der Aufwandsentschädigung für Raumbenützung Musikschule, Ergänzung zur Tarifordnung

Berichterstatter: StR Sonja Hockauf-Bartaschek

Im Zusammenhang mit der Nachfrage nach geeigneten Übungs- bzw. Proberäumen innerhalb der Stadt sollen die bislang verrechneten Aufwandsentschädigungen mit Gültigkeit ab 01. Jänner 2021 aktualisiert und vor allem Schülern der Musikschule entgegenkommend formuliert werden. Grundsätzlich ist festzuhalten, dass durch die Neugestaltung der Tarife die Nutzung der Räumlichkeiten nun bei halbtage- und tageweiser Nutzung günstiger und damit für Nutzer attraktiver wird.

Raum	ALT/NEU Stündlich	ALT Tag	NEU Externe	NEU Schüler	ALT Halbtage	NEU Externe	NEU Schüler
Unterrichtszi	15,00€	120,00€	60,00€	30,00€	60,00€	30,00€	15,00€
Tanzsaal	20,00€	160,00€	80,00€	40,00€	80,00€	40,00€	20,00€
Bewegungsraum	30,00€	240,00€	120,00€	60,00€	120,00€	60,00€	30,00€
Konzertsaal	50,00€	400,00€	400,00€	100,00€	200,00€	200,00€	50,00€

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 10:

Dringlichkeitsantrag Bauprojekt Sparkassengasse Nahversorgung

Berichterstatter: GR Nikolaus Lackner

Der Gemeinderat der Stadt Krems erteilt dem Bürgermeister den Auftrag, mit der Eigentümerin (SK Immobilien) sowie dem Handelskonzern (Spar Österreich) in Gespräche einzutreten, um im Falle eines Abrisses und Neubaus des Gebäudes eine andere Lokalität für die Fortführung des Marktes in einer der leerstehenden Geschäftsflächen in der Oberen Landstraße in Betracht zu ziehen.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 11:

Dringlichkeitsantrag Mietaussetzung Sportvereine

Berichterstatter: GR Christoph Hofbauer

Der Gemeinderat der Stadt Krems ersucht die zuständigen Organe im eigenen Wirkungsbereich, sowie bei den ausgelagerten Unternehmen, im Sinne des oben angeführten Sachverhaltes dafür

Sorge zu tragen, dass für sämtliche Sportstätten bis Ende des Jahres keinerlei Benutzungsmieten vorgeschrieben und eingehoben werden.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Nach Beendigung der Tagesordnungspunkte nimmt die Vorsitzende folgende schriftliche Anfrage betreffend

- „Grundstücksnutzung Gneixendorf Feuerwehr Übungsplatz“ von den Gemeinderäten der KLS entgegen und kündigt die schriftliche Beantwortung an.